



FAKTEN	
Hersteller:	Büdenbender Hausbau 57250 Netphen-Hainchen Tel. 02737/9854-0
Weitere Häuser:	www.bautipps.de/buedenbender
Entwurf:	Musterhaus Vitalis
Maße:	Haupthaus 12,10 x 8,50 m
Wohnfläche:	EG 80,5 plus 44 m ² , OG 79 m ²
Bauweise:	Holzverbundkonstruktion, Putzfassade, 30 Grad Satteldach, zwei Vollgeschosse, Luft-Wasser-Wärme- pumpe, automatische Lüftungsan- lage, Photovoltaik, Batteriespeicher, Smarthome-System; Effizienzhaus 40 Plus
Preise:	„fast fertig“ ab 312000 Euro ab Oberkante Kellerdecke

Mustergültiges Hauskonzept?

Als smartes Effizienzhaus 40 Plus mit zwei Vollgeschossen, flachem Satteldach und Anbau präsentiert sich „Musterhaus Vitalis“ von Büdenbender Hausbau in der „Fertighauswelt Günzburg“, die sich Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben hat. Die Redaktion sagt, was sie von Architektur und Raumprogramm hält!



Astrid Barsuhn Chefredakteurin



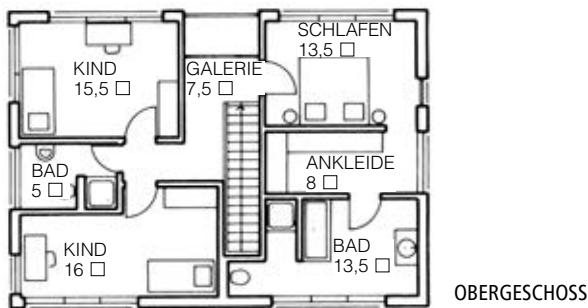
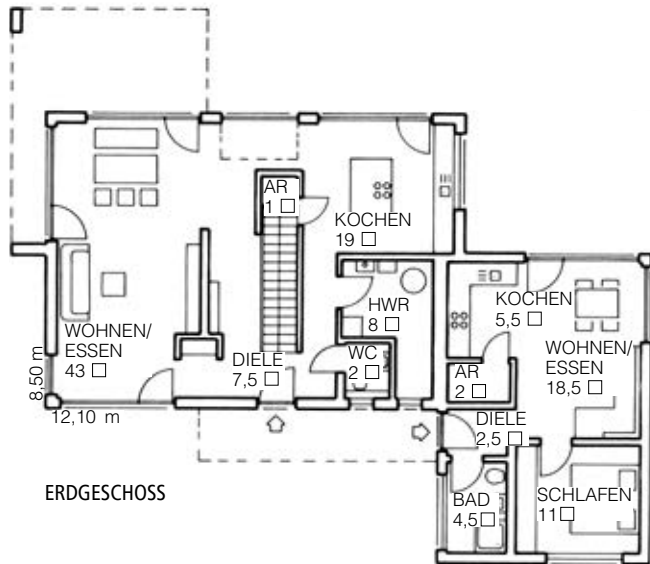
Oliver Gerst stellvert. Chefredakteur



Das modern gestaltete Einfamilienhaus bietet einer vierköpfigen Familie komfortables Wohnen. Positiv hervorzuheben sind die zwei Bäder im Obergeschoss sowie der große Hauswirtschaftsraum im EG, die zur guten Alltagstauglichkeit des Grundrisses beitragen. Für meinen Geschmack wurde im Erdgeschoss, mit den langen Fluren links und rechts der Treppe, etwas viel Platz für Verkehrsflächen aufgewendet. Im Vergleich dazu erscheint der Eingangsbereich zwischen Haustür und Treppe relativ eng. Schön wäre es auch, wenn es eine Möglichkeit gegeben hätte, die Einliegerwohnung direkt an das Erdgeschoss des Haupthauses anzuschließen. Das hätte mehr Flexibilität für altersgerechtes Wohnen ergeben.

Die Gebäudekubatur ist zeitlos mit neutraler Putzfassade und traditioneller Dachform und dürfte damit keine Genehmigungsprobleme in deutschen Baugebieten bekommen. Dank zwei Vollgeschossen sind auch im Obergeschoss Kopffreiheit und uneingeschränkte Möblierbarkeit gegeben. Zum nachhaltigen Grundrisskonzept zählen praktische Nebenräume im Erdgeschoss und die klar getrennten Rückzugsräume von Eltern und Kindern unterm Dach – jeweils mit eigenem Bad. Die Treppe ist auf beiden Ebenen auch Bereichstrennlinie. Der Anbau bietet eine eigene Wohneinheit für erwachsene Kinder, Großeltern oder später für Betreuungspersonal – ein zukunfts-fähiger Zusatznutzen!

Qualität ist:
Wenn alles passt.



Susanne Neutzling Redakteurin



Barbara Stierle Redakteurin

Hier hat man versucht, möglichst viel zu zeigen, was machbar ist. Von der separaten Einliegerwohnung über die offene Galerie, den privaten Elternbereich und das Kinderbad im Obergeschoss bis hin zur überdachten Terrasse wurde an alles gedacht, was sich Baufamilien wünschen. Ein paar fragwürdige Ecken gibt's dennoch: Betritt man das Haus, schaut man linkerhand offen ins Wohnzimmer, zur Küche geht's durch einen schmalen Gang, links von der Treppe liegt ein weiterer „Dielenrest“ der vielleicht Garderobe sein soll? Oben gibt es eine verschachtelte Mini-Galerie, der schmale Luftraum schafft nicht wirklich Sichtachsen, sondern nur Geräuschübertragung von unten nach oben.

Die Anordnung der Fenster und der Terrassenvorbau lockern den ansonsten schlicht kubischen Entwurf auf. Der Anbau auf der Eingangsseite ist ein weiteres architektonisches Element und schafft zudem zusätzliche Wohnfläche, in der eine Einliegerwohnung eingerichtet wurde. Das Erdgeschoss des Hauptbaus gibt sich offen und lichtdurchflutet. Dank energetisch hoch effizienter Fenster sind große und zahlreiche Fassadenöffnungen auch bei Effizienzhaus-40-Standard kein Problem. Etwas ungünstig ist die lange geradläufige Treppe, die den Eingangsbereich „zerstückelt“, sodass zwei lange Flure entstehen. Großzügig wirken dagegen die bis hoch in den First reichenden Räume im Obergeschoss.



DEUTSCHER TRAUMHAUSPREIS 2016
SIEGER IN DER KATEGORIE:
FAMILIENHÄUSER
BELLEVUE: Wohnglück

Effizienzhaus
KIW-40

Beste Service, schönste Architektur, höchste Effizienz

Für das perfekte Zuhause muss alles passen und Qualität ohne Kompromisse ist unser täglicher Antrieb. Profitieren auch Sie von der Service- und Beratungsqualität des Testsiegers, der Architektur des Traumhauspreis-Gewinners und der Sparsamkeit eines Effizienzhauses gebaut von FingerHaus.



Bayerisch modern

In der Umgebung von München ein bezahlbares Grundstück zu finden ist echte Glückssache. Als in der Nähe ihres Wohnortes ein ehemaliger Bauhof in ein kleines Baugebiet umgewandelt wird, schlägt Familie Haberl zu – und baut ein Domizil im Landhausstil.

Als Hausbaupartner hatten sich die Haberls Schwörer Haus ausgesucht. Zufällig war ein Kamerakollege von Michael Haberl, der Tontechniker bei einem Münchner Fernsehsender ist, wegen einer Reportage am Firmensitz des Haus-

herstellers auf der Schwäbischen Alb und brachte Prospekte mit. Nach der Lektüre und einem Besuch der Internetseite haben auch die Haberls Feuer gefangen. Daher lag es nahe, ins Bauzentrum nach Poing zu fahren. Dort entsprach das Schwörer-

Musterhaus ziemlich genau den Vorstellungen der Baufamilie – und den recht engen Bauvorschriften für das neue Baugebiet: gut integriert ins Dorf, aber doch am Rand und in absolut ruhiger Lage waren hier zum Beispiel Traufhöhe, Dachneigung, Echtholz-Sprossenfenster und Holzfassade vorgegeben. „Das hat aber auch Vorteile, denn so fügen sich Alt und Neu sehr gut zusammen“, findet Bauherrin Stephanie Haberl, die beim gleichen TV-Sender arbeitet – als Disponentin.



Michael Haberl hat ein eigenes Musikstudio im Keller – hier spielt er mit seiner Tochter allerdings im Parterre im Wohnbereich (Foto), der etwas abseits von der Koch-Ess-Szenerie zum Musizieren einlädt.

BAYERISCHES MUSTERHAUS ALS VORBILD FÜRS NEUE HAUS

Die Proportionen inklusive Dachneigung des Musterhauses konnten für „Haus Haberl“ in etwa übernommen werden genauso wie die zweigeteilte Fassadengestaltung: im Erdgeschoss Putz – darüber waagerechte